

# **EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany**

## **für die Bekleidungswirtschaft CFB-Connecting Fashion Business V2.1 Wareneingangsmeldung (RECADV)**

**in  
EANCOM<sup>®</sup> 2002 S3**

1. Einleitung.....	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe.....	10
3. Nachrichtenstruktur .....	12
4. Nachrichtendiagramm .....	14
5. Segmentbeschreibung .....	17
6. Segmentlayout .....	21
7. EANCOM-Segmentlayout .....	69
8. Beispiel(e) .....	117

## 1. Einleitung

---

### Vorwort

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Wareneingangsdaten im Bedarfsfall zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 005 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle allen Fachleuten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

### Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

## 1. Einleitung

---

### Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

**Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe"** bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

**Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

**Abschnitt 4 "Nachrichtendiagramm"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

**Abschnitt 5 "Segmentbeschreibung"** liefert eine kurze Zusammenfassung der Verwendung jedes Segmentes.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM® -Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM® -Manual dargestellt.

Zu Abschnitt 6 und 7:

Die Layouts wurden um eine zusätzliche Status-Spalte "GER" ergänzt, die immer dann einen Eintrag hat, wenn der Empfehlungs-Status vom EANCOM®-Status abweicht. Ist die Statusangabe schwächer als der EANCOM®-Status, kann die Angabe (bei nur einer Angabe das Segment) ausgelassen werden.

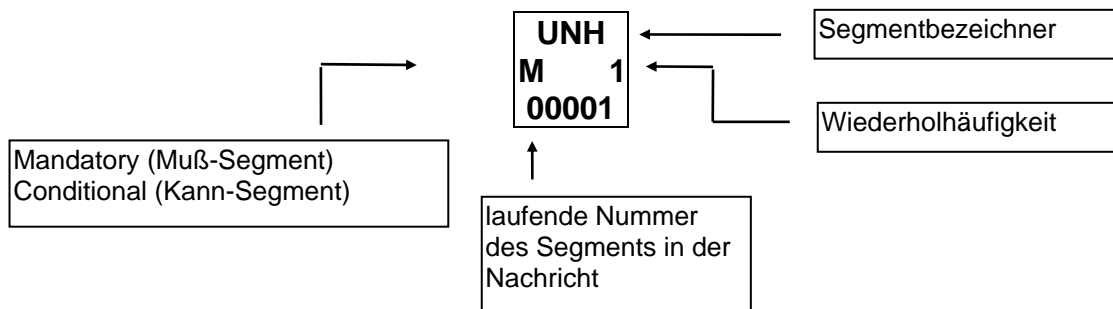
Im Normalfall sind die Codenamen in roter Farbe dargestellt, d.h. sie sind innerhalb der Anwendungsempfehlung als restriktiv anzusehen und sollten ohne Absprache mit dem Datenaustausch-Partner nicht geändert/ersetzt werden. Sind Codewerte als Beispiel angegeben, werden sie in blauer Farbe dargestellt, z.B. Maßangaben. In diesem Fall sind alle Werte der entsprechenden Codeliste zugelassen.

**Abschnitt 8 "Beispiel(e)"** enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

# 1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



Betriebswirtschaftlicher Begriff			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
a	alphabetische Zeichen				Datenelement Datenelementgruppe C = Kann M = Muß R = Erforderlich D = Konstellations-abhängig O = Optional A = Empfohlen N = Nicht benutzen
n	numerische Zeichen				
an	alphanumerische Zeichen				
a3	3 alphabetische Zeichen fester Länge				
n3	3 numerische Zeichen fester Länge				
an3	3 alphanumerische Zeichen fester Länge				
a..3	bis zu 3 alphabetische Zeichen				
n..3	bis zu 3 numerische Zeichen				
an..3	bis zu 3 alphanumerische Zeichen				

## 1. Einleitung

---

### Nachrichtenaufbau

#### Kopf-Teil

Angabe von Nachrichtensender, -empfänger, Lieferanschrift, Wareneingangsdatum und Dokumentennummer.

#### Positions-Teil

Der Positionsteil spiegelt den Positionsteil der DESADV-Nachricht und wird ggf. benötigt, um Abweichungen zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitzuteilen.

#### Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion und enthält keine Daten.

### Projektbeschreibung

Die Wareneingangsmeldung wird nach Wareneingang vom Handel an den Lieferanten übermittelt. Sie enthält Einzelheiten zu Gütern, die aufgrund von vereinbarten Bedingungen empfangen wurden.

Die Nachricht bezieht sich auf einen Empfangsort und einen Versandort und kann mehrere unterschiedliche Einzelpositionen oder Packstücke umfassen. Mit Hilfe dieser Nachricht weiß der Versender, welche Waren der Lieferung entgegengenommen und akzeptiert wurden bzw. welche nicht akzeptiert wurden.

#### **Neu ab Empfehlung 2008:**

Die RECADV sollte die kompletten Daten der zugrunde liegenden DESADV-Nachricht spiegeln. Korrekt belieferte Positionen werden dabei genauso kommuniziert wie eventuelle Abweichungen durch Mängel, Bruch etc. Auf diese Weise kann der Versender der Ware einen positionsweisen Abgleich durchführen.

Die Übermittlung eines Lieferavis (DESADV) inklusive der NVE (SSCC) durch den Versender der Ware ist dabei eine Voraussetzung. Die resultierende RECADV enthält dann wiederum alle Kopf- und Positionsinformationen inklusive der NVE (SSCC) (SSCC). Zu empfehlen ist ebenso die Chargeninformationen zurückzusenden. Dies muss bilateral mit den Partnern vereinbart werden. Sie ist zwar, wie die NVE (SSCC) (SSCC) auch, keine Mussangabe, dient jedoch dazu, eine eindeutige Rückverfolgbarkeit durch entsprechende Chargenverfolgung und somit auch Austausch der entsprechenden Informationen zu gewährleisten. Der Versender erhält detaillierte Informationen über alle gelieferten Positionen. Sowohl Abweichungen als auch die korrekte Belieferung werden kommuniziert. Die Daten aus der Wareneingangsmeldung können direkt zur Erstellung der Rechnung herangezogen werden.

Diese Vorgehensweise wird empfohlen, um spätere Rechnungsdifferenzen zu minimieren.

## 1. Einleitung

---

### Die Segmente QTY und QVR in SG 22

#### Übersicht über die verwendeten Qualifier:

<b>QTY</b> , DE 6063	21	Bestellte Menge
	46	Gelieferte Menge
	194	Vereinnahmte Menge
<b>QVR</b> , DE 6063	83	Menge soll nachgeliefert werden
	195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden
	196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
<b>QVR</b> , DE 4221	AC	Zu viel geliefert
	AE	Geliefert, aber nicht angekündigt
	AF	Ware beschädigt
	AG	Zu spät geliefert
	BP	Teillieferung - mit Nachlieferung
	CP	Teillieferung - ohne Nachlieferung
<b>QVR</b> , DE 4295	AT	Position nicht bestellt
	PE	Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

#### Beispiele:

##### 1. Akzeptanz der vollständigen Lieferung

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	100

Die Nachricht RECADV spiegelt Kopf- und Positionsteil der empfangen DESADV-Nachricht und enthält im Kopfteil eine Referenz auf deren Dokumentennummer.

## 1. Einleitung

In allen folgenden Fällen spiegelt die Nachricht RECADV Kopf- und Positionsteil der empfangen DESADV-Nachricht und enthält im Kopfteil eine Referenz auf deren Dokumentennummer. Zusätzlich enthält der Positionsteil Informationen über Differenzen zwischen bestellter und empfangener/akzeptierter Menge.

## 2. Information über beschädigte Ware

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	95
Gründe, Aktivität	5 beschädigt

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:100'	Gelieferte Menge gleich 100
QTY+194:95'	Vereinnahmte Menge gleich 95
QVR+-5:196+AF'	Mengenabweichung von minus 5 (Differenz zwischen gelieferter und empfangener / akzeptierter Menge) wird vernichtet, da beschädigt geliefert

## 3. Teillieferung mit beschädigter Ware, die vernichtet wird

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	83
Gründe, Aktivität	2 beschädigt, werden vernichtet 15 fehlende nachliefern

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:85'	Gelieferte Menge gleich 85
QTY+194:83'	Vereinnahmte Menge gleich 83
QVR+-2:196+AF'	Mengenabweichung von minus 2 (Differenz zwischen bestellter und empfangener / akzeptierter Menge) wird vernichtet, da beschädigt geliefert
QVR+-15:83+BP'	Zweite Mengenabweichung von minus 15 (Differenz zwischen bestellter und gelieferter Menge) ist eine Teillieferung für die eine Nachlieferung folgen wird.

**1. Einleitung**

---

**4. Teillieferung mit Nachlieferung**

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	85
Gründe, Aktivität	15 fehlende nachliefern

QTY+21:100'                      Bestellte Menge gleich 100  
 QTY+46:85'                      Gelieferte Menge gleich 85  
 QTY+194:85'                    Vereinnahmte Menge gleich 85  
 QVR+-15:83+BP'                Mengenabweichung von minus 15  
     (Differenz zwischen bestellter und  
     empfangener / akzeptierter Menge)  
     für die eine Nachlieferung folgen soll

**5. Übermenge zurück**

Bestellt	100
Geliefert	120
Vereinnahmt	100
Gründe, Aktivität	20 zurück

QTY+21:100'                      Bestellte Menge gleich 100  
 QTY+46:120'                      Gelieferte Menge gleich 120  
 QTY+194:100'                    Vereinnahmte Menge gleich 100  
 QVR+20:195+AC'                Mengenabweichung von plus 20  
     werden zurückgesendet, da  
     Übermenge

**6. Ware nicht bestellt, zurück**

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100'                      Bestellte Menge gleich 100  
 QTY+46:100'                      Gelieferte Menge gleich 100  
 QTY+194:0'                      Vereinnahmte Menge gleich 0  
 QVR+100:195++AT'              Mengenabweichung von plus 100 wird  
     zurückgesendet, da nicht bestellt



**1. Einleitung**

---

**7. Haltbarkeitsdatum inakzeptabel**

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:100'	Gelieferte Menge gleich 100
QTY+194:0'	Vereinnahmte Menge gleich 0
QVR+100:195++PE'	Mengenabweichung von plus 100 wird zurückgesendet, da Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

**8. Zu spät geliefert, zurück**

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:100'	Gelieferte Menge gleich 100
QTY+194:0'	Vereinnahmte Menge gleich 0
QVR+100:195+AG'	Mengenabweichung von plus 100 wird zurückgesendet, da zu spät geliefert

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB		S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB		S002	0008
Angaben auf Geschäftsbriefen	18	RFF	SG4#4\SG5#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB			0026
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	31	PAC	SG16#3\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)	27	PAC	SG16#2\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke in der Sendung	25	PAC	SG16#1\SG17#1		7224
Art der Packstücke	25	PAC	SG16#1\SG17#1	C202	7065
Artikelnummer des Käufers	34	PIA	SG16#3\SG22#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	33	PIA	SG16#3\SG22#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	9	RFF	SG1#3	C506	1154
Ausgelieferte Menge	39	QTY	SG16#3\SG22#1	C186	6060
Belegnummer	4	BGM		C106	1004
Bestellnummer des Käufers	8	RFF	SG1#2	C506	1154
Bestellte Menge	37	QTY	SG16#3\SG22#1	C186	6060
Bestätigungsanforderung	2	UNB			0031
Chargennummer	35	PIA	SG16#3\SG22#1	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB			0020
Datenaustauschreferenz, Ende	46	UNZ			0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB		S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM		C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments	12	DTM	SG1#6	C507	2380
Datum zur Anweisung der Warenrückgabe	14	DTM	SG1#7	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA			UNA3
EANCOM	2	UNB			0032
Einkaufsabteilung	20	CTA	SG4#4\SG6#1	C056	3413
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB		S003	0010
Endempfänger-Name 1	16	NAD	SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 2	16	NAD	SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 3	16	NAD	SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Ort	16	NAD	SG4#2		3164
Endempfänger-Postleitzahl	16	NAD	SG4#2		3251
Endempfänger-Straße	16	NAD	SG4#2	C059	3042
Erhalten und akzeptierte Menge	40	QTY	SG16#3\SG22#1	C186	6060
Freigabezeichen	1	UNA			UNA4
Gelieferte Menge	38	QTY	SG16#3\SG22#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	45	UNT			0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA1
GTIN Artikelidentifikation	32	LIN	SG16#3\SG22#1	C212	7140
Hierarchische Stamm-Identifikation	26	CPS	SG16#2		7166
Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)	30	CPS	SG16#3		7166
Identifikation der Lieferanschrift	15	NAD	SG4#1	C082	3039
Identifikation der Verladestelle	23	NAD	SG4#9	C082	3039
Identifikation des Endempfängers	16	NAD	SG4#2	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	17	NAD	SG4#4	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	21	NAD	SG4#6	C082	3039

**2. Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Kennzeichnung mit NVE (SSCC) (Versandeinheiten)	28	PCI	SG16#2\SG17#1\SG18#1		4233
Kontrollwert	44	CNT		C270	6066
Liefermeldungsnummer	7	RFF	SG1#1	C506	1154
Lieferscheinnummer	10	RFF	SG1#5	C506	1154
Menge ohne Berechnung	42	QTY	SG16#3\SG22#1	C186	6060
Mengenabweichung	43	QVR	SG16#3\SG22#1	C279	6064
Nachrichtenanfang	3	UNH			0062
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH			0062
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe	13	RFF	SG1#7	C506	1154
Nummer der Versandeinheit (NVE) (SSCC)	29	GIN	SG16#2\SG17#1\SG18#1\ SG20#1	C208	7402
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB		S005	0022
Positionsnummer	32	LIN	SG16#3\SG22#1		1082
Prozessvariante, codiert	4	BGM		C002	1000
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	30	CPS	SG16#3		7164
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)	26	CPS	SG16#2		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	24	CPS	SG16#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA			UNA5
Sachbearbeiter	20	CTA	SG4#4\SG6#1	C056	3412
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA			UNA6
Seriennummer/Aktualitätsnummer	36	PIA	SG16#3\SG22#1	C212	7140
Syntax-Version	2	UNB		S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB			0035
Ursprungs-Lieferschein	11	RFF	SG1#6	C506	1154
Wareneingangsdatum	6	DTM		C507	2380
Wareneingangsmenge	41	QTY	SG16#3\SG22#1	C186	6060
Warenempfänger-Land, codiert	15	NAD	SG4#1		3207
Warenempfänger-Name 1	15	NAD	SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	15	NAD	SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	15	NAD	SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Ort	15	NAD	SG4#1		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	15	NAD	SG4#1		3251
Warenempfänger-Straße	15	NAD	SG4#1	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB		S003	0014
Zeichensatz	2	UNB		S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB		S004	0019
Zusatzidentifikation Käufer	19	RFF	SG4#4\SG5#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	22	RFF	SG4#6\SG5#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	46	UNZ			0036

3. Nachrichtenstruktur

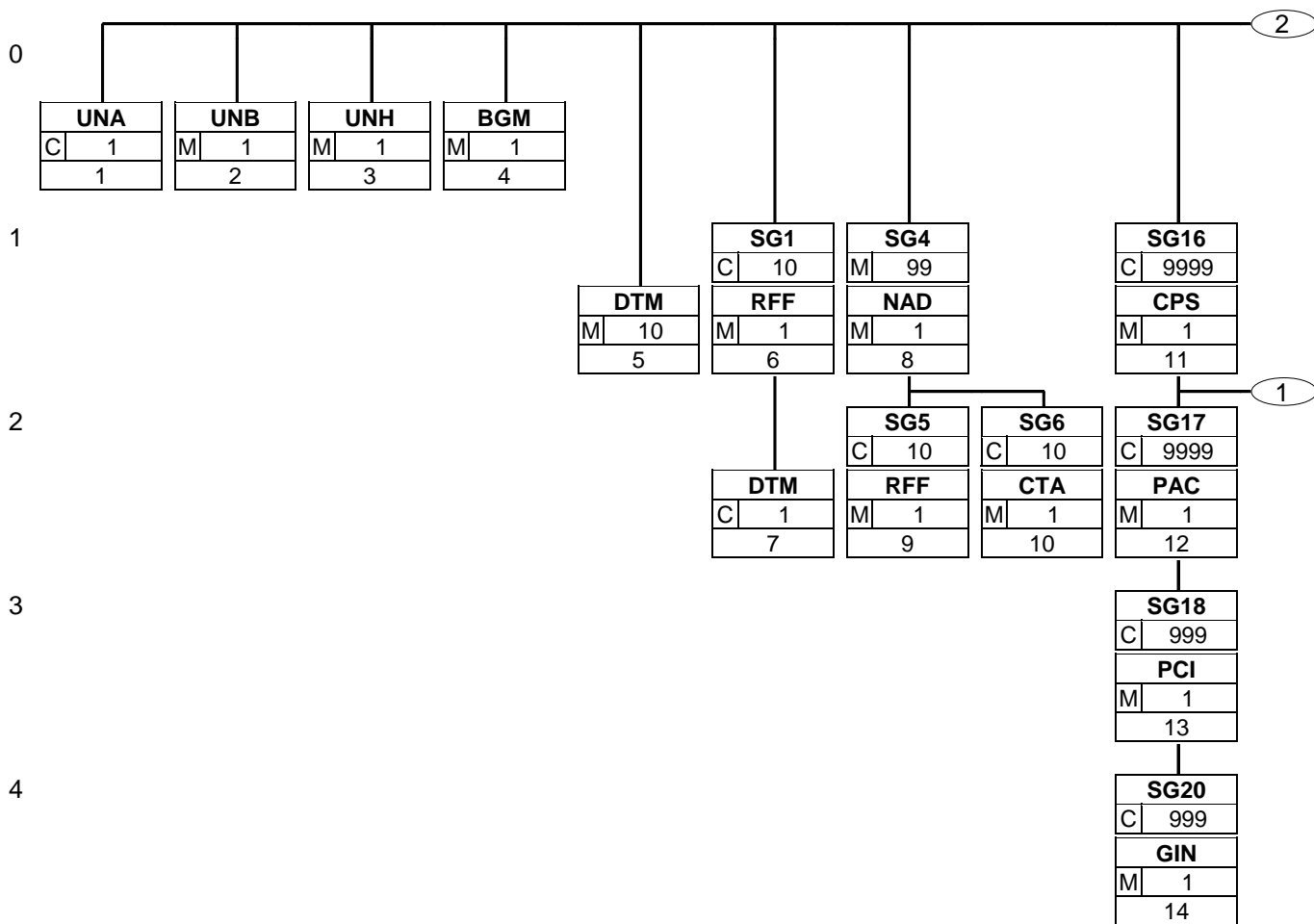
UNA	1	C	1	-	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	-	Übertragungsdatei Anfang
<b><u>Kopf-Teil</u></b>					
UNH	3	M	1	-	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	-	Belegnummer
DTM	5	M	10	-	Datum der Erstellung
DTM	6	M	10	-	Wareneingangsdatum
SG1		C	10	-	RFF
SG1	7	M	1	-	Liefermeldungsnummer
SG1		C	10	-	RFF
SG1	8	M	1	-	Bestellnummer des Käufers
SG1		C	10	-	RFF
SG1	9	M	1	-	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		C	10	-	RFF
SG1	10	M	1	-	Lieferscheinnummer
SG1		C	10	-	RFF-DTM
SG1	11	M	1	-	Ursprungs-Lieferschein
DTM	12	C	1	-	Datum des Ursprungs-Lieferscheins
SG1		C	10	-	RFF-DTM
SG1	13	M	1	-	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe
DTM	14	C	1	-	Datum zur Anweisung zur Warenrückgabe
SG4		M	99	-	NAD
SG4	15	M	1	-	Identifikation der Lieferanschrift
SG4		M	99	-	NAD
SG4	16	M	1	-	Identifikation des Empfängers
SG4		M	99	-	NAD-SG5-SG5-SG6
SG4	17	M	1	-	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG5		C	10	-	RFF
SG5	18	M	1	-	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG5		C	10	-	RFF
SG5	19	M	1	-	Zusatzidentifikation Käufer
SG6		C	10	-	CTA
SG6	20	M	1	-	Sachbearbeiter
SG4		M	99	-	NAD-SG5
SG4	21	M	1	-	Identifikation des Lieferanten
SG5		C	10	-	RFF
SG5	22	M	1	-	Zusatzidentifikation Lieferant
SG4		M	99	-	NAD
SG4	23	M	1	-	Identifikation der Verladestelle
<b><u>Positions-Teil Sendung</u></b>					
SG16		C	9999	-	CPS-SG17
SG16	24	M	1	-	Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		C	9999	-	PAC
SG17	25	M	1	-	Anzahl Packstücke in der Sendung
<b><u>Positions-Teil Versandeinheit/en</u></b>					
SG16		C	9999	-	CPS-SG17
SG16	26	M	1	-	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		C	9999	-	PAC-SG18
SG17	27	M	1	-	Anzahl Packstücke
SG18		C	999	-	PCI-SG20
SG18	28	M	1	-	Kennzeichnung mit NVE (SSCC)
SG20		C	999	-	GIN
SG20	29	M	1	-	Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC))
<b><u>Positions-Teil Versandeinheiten/Artikel</u></b>					
SG16		C	9999	-	CPS-SG17-SG22
SG16	30	M	1	-	Hierarchische Stamm-Identifikation

**3. Nachrichtenstruktur**

---

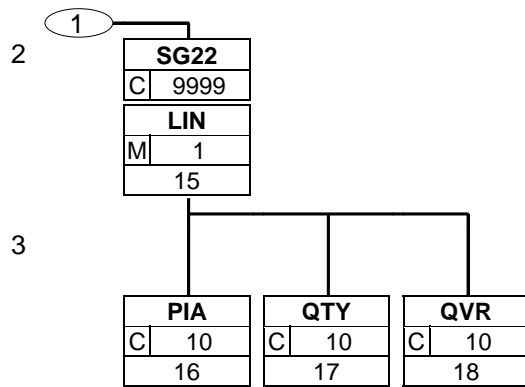
SG17		C	9999	- PAC
PAC	31	M	1	- Anzahl Packstücke
SG22		C	9999	- LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-QTY-QTY-QTY-QTY-QTY-QTY-QVR
LIN	32	M	1	- GTIN Artikelidentifikation
PIA	33	C	10	- Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	34	C	10	- Kundenartikelnummer
PIA	35	C	10	- Chargennummer
PIA	36	C	10	- Seriennummer/Aktualitätsnummer
QTY	37	C	10	- Bestellte Menge
QTY	38	C	10	- Gelieferte Menge
QTY	39	C	10	- Ausgelieferte Menge
QTY	40	C	10	- Erhalten und akzeptierte Menge
QTY	41	C	10	- Empfangene Menge im Warenverteilzentrum
QTY	42	C	10	- Menge ohne Berechnung
QVR	43	C	10	- Mengenabweichung
 <b>Summen-Teil</b>				
CNT	44	C	1	- Kontrollwert
UNT	45	M	1	- Nachrichtenende
UNZ	46	M	1	- Übertragungsdatei Ende

4. Nachrichtendiagramm



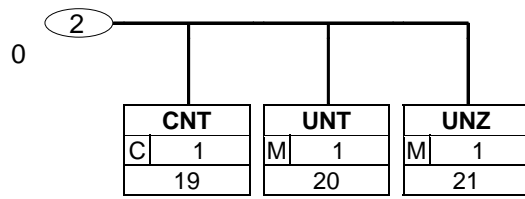
### 4. Nachrichtendiagramm

---



#### 4. Nachrichtendiagramm

---





## 5. Segmentbeschreibung

---

<b>UNA</b> - C 1	- <b>Verwendeter Zeichensatz</b> Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.
<b>UNB</b> - M 1	- <b>Übertragungsdatei Anfang</b> Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.
<b><u>Kopf-Teil</u></b>	
<b>UNH</b> - M 1	- <b>Nachrichtenanfang</b> Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.
<b>BGM</b> - M 1	- <b>Belegnummer</b> Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.
<b>DTM</b> - M 10	- <b>Datum der Erstellung</b> Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.
<b>DTM</b> - M 10	- <b>Wareneingangsdatum</b> Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Liefermeldungsnummer</b> Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Bestellnummer des Käufers</b> Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) nicht vor.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Auftragsnummer des Lieferanten</b> Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Liegt bei Lieferantenretouren und Filialumlagerungen nicht vor.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Lieferscheinnummer</b> Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF-DTM</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Ursprungs-Lieferschein</b> Mit diesem Segment wird bei mehrstufiger Lieferung auf den Ursprungs-Lieferschein des Lieferanten referenziert.
<b>DTM</b> - C 1	- <b>Datum des Ursprungs-Lieferscheins</b> Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF-DTM</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe</b> Mit diesem Segment kann auf eine Anweisung zur Warenrückgabe referenziert werden.

## 5. Segmentbeschreibung

---

<b>DTM</b> - C 1	- <b>Datum zur Anweisung zur Warenrückgabe</b> Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.
<b>SG4</b> - M 99	- <b>NAD</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation der Lieferanschrift</b> Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort. Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist. Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.
<b>SG4</b> - M 99	- <b>NAD</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation des Endempfängers</b> Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort. Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben. Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.
<b>SG4</b> - M 99	- <b>NAD-SG5-SG5-SG6</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers</b> Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.
<b>SG5</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b> Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.
<b>SG5</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Käufer</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
<b>SG6</b> - C 10	- <b>CTA</b>
<b>CTA</b> - M 1	- <b>Sachbearbeiter</b> Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.
<b>SG4</b> - M 99	- <b>NAD-SG5</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation des Lieferanten</b> Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert.
<b>SG5</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Lieferant</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
<b>SG4</b> - M 99	- <b>NAD</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation der Verladestelle</b> Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit GLN.

### Positions-Teil Sendung

**SG16** - C 9999 - **CPS-SG17**



## 5. Segmentbeschreibung

---

<b>PIA</b> - C 10	<p>- <b>Kundenartikelnummer</b></p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.</p>
<b>PIA</b> - C 10	<p>- <b>Chargennummer</b></p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.</p>
<b>PIA</b> - C 10	<p>- <b>Seriennummer/Aktualitätsnummer</b></p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.</p>
<b>QTY</b> - C 10	<p>- <b>Bestellte Menge</b></p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.</p>
<b>QTY</b> - C 10	<p>- <b>Gelieferte Menge</b></p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.</p>
<b>QTY</b> - C 10	<p>- <b>Ausgelieferte Menge</b></p> <p>Bei mengenvariablen Artikeln wird hier und bei der akzeptierten Menge (QTY+194) die Menge in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.</p>
<b>QTY</b> - C 10	<p>- <b>Erhalten und akzeptierte Menge</b></p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden. Die Menge wird in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.</p>
<b>QTY</b> - C 10	<p>- <b>Empfangene Menge im Warenverteilzentrum</b></p> <p>Definition Wareneingänge: Wareneingänge aus Belieferung des Lieferanten, d.h. Wareneingangsbuchungen, die den Lagerbestand erhöhen, übereinstimmend mit der bestellten Menge.</p>
<b>QTY</b> - C 10	<p>- <b>Menge ohne Berechnung</b></p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.</p>
<b>QVR</b> - C 10	<p>- <b>Mengenabweichung</b></p> <p>Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.          Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden. Eine Maßeinheit kann nicht explizit angegeben werden. Sie entspricht der Maßeinheit der akzeptierten Menge (QTY+194).</p>
<b><u>Summen-Teil</u></b>	
<b>CNT</b> - C 1	<p>- <b>Kontrollwert</b></p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtempfängers.</p>
<b>UNT</b> - M 1	<p>- <b>Nachrichtenende</b></p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p>
<b>UNZ</b> - M 1	<p>- <b>Übertragungsdatei Ende</b></p> <p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p>

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe						
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Gruppenelement-Trennzeichen</b>	UNA1	M an1	<b>M</b>			Standardwert: ":"
<b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	UNA2	M an1	<b>M</b>			Standardwert: "+"
<b>Dezimalzeichen</b>	UNA3	M an1	<b>M</b>			Standardwert: "."
<b>Freigabezeichen</b>	UNA4	M an1	<b>M</b>			Standardwert: "?"
<b>Reserviert für spätere Verwendung</b>	UNA5	M an1	<b>M</b>			Standardwert: Leerzeichen
<b>Segment-Endezeichen</b>	UNA6	M an1	<b>M</b>			Standardwert: "' "
Dokumentation zum Segment: Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird. Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt. Beispiel: UNA:+.? ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	S001	M	M			
<b>Zeichensatz</b>	0001	M a4	M			UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
<b>Syntax-Version</b>	0002	M n1	M			3 = Version 3
	S002	M	M			
<b>Absenderidentifikation der Übertragungsdatei</b>	0004	M an..35	M			= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	C an..4	R			14 = GS1
<b>Adresse für Rückleitung</b>	0008	C an..14	O			Siehe Hinweis
	S003	M	M			
<b>Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei</b>	0010	M an..35	M			= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	C an..4	R			14 = GS1
<b>Weiterleitungsadresse</b>	0014	C an..14	O			Siehe Hinweis
	S004	M	M			
<b>Datum der Dateierstellung</b>	0017	M n6	M			= Datum im Format JJMMTT
<b>Zeit der Dateierstellung</b>	0019	M n4	M			= Uhrzeit im Format HHMM
<b>Datenaustauschreferenz, Anfang</b>	0020	M an..14	M			= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	C	O			
<b>Paßwort Übertragungsdatei</b>	0022	M an..14	M			
	0025	C an2	O			AA = Referenz BB = Paßwort
<b>Anwendungsreferenz</b>	0026	C an..14	O			Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
	0029	C a1	O			A = Höchste Priorität
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	C n1	O			
<b>EANCOM</b>	0032	C an..35	O		R	= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	C n1	O			1 = Testübertragung
Dokumentation zum Segment:						
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.						
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.						

## 6. Segmentlayout

---

Segmentnummer: 2

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1

0

43+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

## 6. Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	0062	M an..14	M			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	M	M			
	0065	M an..6	M	*		RECADV = Wareneingangsmeldung
	0052	M an..3	M	*		D = Entwurfs-Version
	0054	M an..3	M	*		01B = Ausgabe 2001 - B
	0051	M an..2	M	*		UN = UN/CEFACT
	0057	C an..6	R	*		EAN005 = GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.						
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						



6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 4

<b>BGM</b> - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C002	C	R			
	1001	C an..3	R	*		632 = Wareneingangsmeldung
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	N			
<b>Prozessvariante, codiert</b>	1000	C an..35	O			In diesem Datenelement wird die Prozessvariante Textil in codierter Form angegeben: ../04-2-2.pdf
	C106	C	R			
<b>Belegnummer</b>	1004	C an..35	R			Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	C an..3	R	*		9 = Original
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

**6. Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 5

<b>DTM</b> - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
<b>Datum der Erstellung</b>	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. Beispiel: DTM+137:20031212:102' Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 6

<b>DTM</b> - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
<b>Wareneingangsdatum</b>	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat. Beispiel: DTM+50:20031205:102' Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 7

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			AAK = <b>Liefermeldungsnummer</b>
<b>Liefermeldungsnummer</b>	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden. Beispiel: RFF+AAK:4710' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 8

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
<b>Bestellnummer des Käufers</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig  Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) nicht vor. Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 9

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			VN = <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
<b>Auftragsnummer des Lieferanten</b>	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig  Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Liegt bei Lieferantenretouren und Filialumlagerungen nicht vor. Beispiel: RFF+VN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 10

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			DQ = <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferscheinnummer</b>	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden. Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 11

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			ACE = Bezugnehmende Dokumentennummer
<b>Ursprungs-Lieferschein</b>	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment wird bei mehrstufiger Lieferung auf den Ursprungs-Lieferschein des Lieferanten referenziert. Beispiel: RFF+ACE:8799' Der Beleg referenziert auf Ursprungs-Lieferschein Nummer 8799.						



6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 12

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>DTM</b>	- C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		171 = Referenzdatum/-zeit
<b>Datum des bezugnehmenden Dokuments</b>	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen. Beispiel: DTM+171:20100301:102' Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2010						

## 6. Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 13

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			IRN = Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1-Code)
<b>Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe</b>	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig  Mit diesem Segment kann auf eine Anweisung zur Warenrückgabe referenziert werden. Beispiel: RFF+IRN:8711' Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.						

**6. Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 14

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>DTM</b>	- C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		171 = Referenzdatum/-zeit
<b>Datum zur Anweisung der Warenrückgabe</b>	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen. Beispiel: DTM+171:20100301:102' Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2010						

## 6. Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 15

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			DP = <b>Lieferanschrift</b>
	C082	C	A			
<b>Identifikation der Lieferanschrift</b>	3039	M an..35	M			Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = <b>GS1</b>
	C058	C	N		N	
	3124	M an..35	M			
	C080	C	D			
<b>Warenempfänger-Name 1</b>	3036	M an..35	M			
<b>Warenempfänger-Name 2</b>	3036	C an..35	O		D	
<b>Warenempfänger-Name 3</b>	3036	C an..35	O		D	
	C059	C	D			
<b>Warenempfänger-Straße</b>	3042	M an..35	M			
<b>Warenempfänger-Ort</b>	3164	C an..35	D			
	C819	C	N			
	3229	C an..9	O			Region/Bundesland, Identifikation
<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>	3251	C an..17	D			
<b>Warenempfänger-Land, codiert</b>	3207	C an..3	D			DE = <b>DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.</p> <p>Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.</p> <p>Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.</p>						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 16

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			UC = <b>Endempfänger</b>
	C082	C	A			
<b>Identifikation des Endempfängers</b>	3039	M an..35	M			Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = <b>GS1</b>
	C058	C	N		N	
	3124	M an..35	M			
	C080	C	D			
<b>Endempfänger-Name 1</b>	3036	M an..35	M			
<b>Endempfänger-Name 2</b>	3036	C an..35	O		D	
<b>Endempfänger-Name 3</b>	3036	C an..35	O		D	
	C059	C	D			
<b>Endempfänger-Straße</b>	3042	M an..35	M			
<b>Endempfänger-Ort</b>	3164	C an..35	D			
	C819	C	N			
	3229	C an..9	O			
<b>Endempfänger-Postleitzahl</b>	3251	C an..17	D			
	3207	C an..3	D			DE = <b>DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</b> ISO 3166 2-Alpha Code

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.

Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.

Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.

Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'  
 Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 17

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			BY = Käufer
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = GS1
	C058	C	<b>O</b>			Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	M an..35	<b>M</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert. Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X' Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.						

**6. Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 18

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
<b>SG5</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			GN = <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig  Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet. Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 19

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6
<b>SG5</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
 Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Käufer</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:  
 Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0815'  
 Die Zusatzidentifikation lautet 0815.



**6. Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 20

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6
<b>SG6</b>	- C	10 - CTA
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner

Beschreibung:

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3139	C an..3	R			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
	C056	C	C			
<b>Einkaufsabteilung</b>	3413	C an..17	O			
<b>Sachbearbeiter</b>	3412	C an..35	O			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.

Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'  
 Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

## 6. Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 21

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			SU = <b>Lieferant</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation des Lieferanten</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert. Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9' Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 22

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5
<b>SG5</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
 Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferant</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:  
 Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0817'  
 Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

## 6. Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 23

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			SF = <b>Versenden von</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation der Verladestelle</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit GLN. Beispiel: NAD+SF+4012345000009::9' Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.						

**6. Segmentlayout**

**Positions-Teil Sendung**

Segmentnummer: 24

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
<b>Betriebswirtschaftlicher Begriff</b>	<b>DE</b>	<b>EDIFACT</b>	<b>EAN</b>	<b>*</b>	<b>GER</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Reihenfolge der Packstücke in der Sendung</b>	7164	M an..35	<b>M</b>			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+1' Sendungsposition laufende Nummer eins.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 25

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung

Beschreibung:

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Anzahl Packstücke in der Sendung</b>	7224	C n..8	<b>D</b>			
	C531	C	<b>O</b>			
	7075	C an..3	<b>N</b>			
	7233	C an..3	<b>O</b>			
	7073	C an..3	<b>O</b>			
	C202	C	<b>O</b>			
<b>Art der Packstücke</b>	7065	C an..17	<b>A</b>			201 = <b>Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)</b> Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	C an..17	<b>O</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			9 = <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben.

Beispiel: PAC+10++201::9'

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 26

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation	7166	C an..35	A			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE (SSCC) mitgeteilt.  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 27

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung

Beschreibung:

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)</b>	7224	C n..8	<b>O</b>			
	C531	C	<b>A</b>			
	7075	C an..3	<b>N</b>			
	7233	C an..3	<b>O</b>			50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	C an..3	<b>O</b>			
	C202	C	<b>O</b>			
	7065	C an..17	<b>A</b>			Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
	1131	C an..17	<b>O</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			9 = <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+1+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.



## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 28

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18				
<b>SG18</b>	- C	999 - PCI-SG20				
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit NVE (SSCC) (Versandeinheiten)</b>	4233	C an..3	R			33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE (SSCC) hin. Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation						

**6. Segmentlayout**

**Positions-Teil Versandeinheit/en**

Segmentnummer: 29

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18
<b>SG18</b>	- C	999 - PCI-SG20
<b>SG20</b>	- C	999 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Nummer der Versandeinheit (NVE) (SSCC)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE(SSCC)) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'  
 Die NVE (SSCC) lautet 340123450000000014

**6. Segmentlayout**

**Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

Segmentnummer: 30

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)	7166	C an..35	A			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE (SSCC) mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 31

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung

Beschreibung:

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>	7224	C n..8	<b>D</b>			
	C531	C	<b>O</b>			
	7075	C an..3	<b>N</b>			
	7233	C an..3	<b>O</b>			50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC- Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	C an..3	<b>O</b>			
	C202	C	<b>O</b>			
	7065	C an..17	<b>A</b>			201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	C an..17	<b>O</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			9 = <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1- Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+1+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 32

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
<b>LIN</b>	- M	1 - Positionsdaten

Beschreibung:

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Positionsnummer</b>	1082	C an..6	R			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
<b>GTIN Artikelidentifikation</b>	7140	C an..35	R			GTIN im Format n..14
	7143	C an..3	R	*		SRV = <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.

Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV'

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.

## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 33

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+7788:SA:::91' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 34

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Artikelnummer des Käufers</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			IN = <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>			92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 35

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Chargennummer</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91' Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.						



6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 36

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Seriennummer/ Aktualitätsnummer</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			SN = <b>Seriennummer</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.

Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91'

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.

## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 37

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellte Menge</b>	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.						

## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 38

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		46 = <b>Gelieferte Menge</b>
<b>Gelieferte Menge</b>	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.  Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+46:9' Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 39

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge

Beschreibung:

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
<b>Ausgelieferte Menge</b>	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Abhängig

Bei mengenvariablen Artikeln wird hier und bei der akzeptierten Menge (QTY+194) die Menge in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet.

Beispiel: QTY+12:5:KGM'  
 Die Menge beträgt 5 kg

## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 40

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		194 = <b>Erhalten und akzeptiert</b>
<b>Erhalten und akzeptierte Menge</b>	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden. Die Menge wird in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+194:5' Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil

Segmentnummer: 41

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge

Beschreibung:

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M			48 = <b>Empfangene Menge</b>
<b>Wareneingangsmenge</b>	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			LTR = <b>Liter</b> KGM = <b>Kilogramm</b> Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

CRP Segmentstatus: Kann

Definition Wareneingänge: Wareneingänge aus Belieferung des Lieferanten, d.h. Wareneingangsbuchungen, die den Lagerbestand erhöhen, übereinstimmend mit der bestellten Menge.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+48:8:KGM'  
 Der Wareneingang beträgt 8 kg.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 42

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge

Beschreibung:

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		192 = Menge ohne Berechnung
Menge ohne Berechnung	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.

Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+12..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen GTIN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+192:1'  
 1 Stück ohne Berechnung.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22			
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29			
<b>QVR</b>	- C	10 - Mengenabweichungen			
Beschreibung: Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.					
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN *	GER	Beschreibung
	C279	C	R		
<b>Mengenabweichung</b>	6064	M n..15	M		
	6063	C an..3	R		83 = Nachliefermenge 119 = Zu wenig geliefert 194 = Erhalten und akzeptiert 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten 217 = Fehlmenge
	4221	C an..3	C		AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung
	C960	C	C		
	4295	C an..3	R		AT = Position nicht bestellt BN = Barcode unlesbar (GS1-Code) DME = Beschädigt (GS1-Code) PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1-Code) UM = Abweichung von der Maßeinheit X32 = Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1-Code) X33 = Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1-Code) BB = Technische Mängel der Transportmittel (vorher X37) BC = Technische Mängel der Ladungsträger (vorher X38) BE = Technische Mängel der Waren (vorher X39) BF = Verderb von Lebensmitteln (vorher X40) BG = Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs (vorher X41)
Dokumentation zum Segment:					
Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen					



## 6. Segmentlayout

---

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden. Eine Maßeinheit kann nicht explizit angegeben werden. Sie entspricht der Maßeinheit der akzeptierten Menge (QTY+194).

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

## 6. Segmentlayout

### Summen-Teil

Segmentnummer: 44

<b>CNT</b> - C 1 - Abstimmsumme						
Beschreibung: Zur Angabe der Abstimmsumme.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C270	M	<b>M</b>			
	6069	M an..3	<b>M</b>	*		2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
<b>Kontrollwert</b>	6066	M n..18	<b>M</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüzzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. Beispiel: CNT+2:1' Die Nachricht enthält eine Position.						

**6. Segmentlayout**

**Nachrichtenende**

Segmentnummer: 45

<b>UNT</b> - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Gesamtzahl der Segmente</b>	0074	M n..6	<b>M</b>			
	0062	M an..14	<b>M</b>			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Beispiel: UNT+82+ME000001' Die Nachricht enthält 46 Segmente						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 46

<b>UNZ</b> - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	M n..6	M			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	M an..14	M			Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Dokumentation zum Segment: Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.  Hinweis DE 0036:  Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	M an1	<b>M</b>			<b>Gruppendatenelement-Trennzeichen</b> Standardwert: ":"
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	<b>M</b>			<b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b> Standardwert: "+"
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	<b>M</b>			<b>Dezimalzeichen</b> Standardwert: "."
UNA4	Freigabezeichen	M an1	<b>M</b>			<b>Freigabezeichen</b> Standardwert: "?"
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	<b>M</b>			<b>Reserviert für spätere Verwendung</b> Standardwert: Leerzeichen
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	<b>M</b>			<b>Segment-Endezeichen</b> Standardwert: " ' "
Dokumentation zum Segment: Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird. Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt. Beispiel: UNA:+.? ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	M	M			
0001	Syntax-Kennung	M a4	M			<b>Zeichensatz</b> UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M			<b>Syntax-Version</b> 3 = Version 3
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M			<b>Absenderidentifikation der Übertragungsdatei</b> = Globale Lokationsnummer (GLN)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R			14 = <b>GS1</b>
0008	Adresse für Rückleitung	C an..14	O			<b>Adresse für Rückleitung</b> Siehe Hinweis
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M			<b>Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei</b> = Globale Lokationsnummer (GLN)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R			14 = <b>GS1</b>
0014	Weiterleitungsadresse	C an..14	O			<b>Weiterleitungsadresse</b> Siehe Hinweis
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M			
0017	Datum der Erstellung	M n6	M			<b>Datum der Dateierstellung</b> = Datum im Format JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M			<b>Zeit der Dateierstellung</b> = Uhrzeit im Format HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M			<b>Datenaustauschreferenz, Anfang</b> = Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
S005	REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS	C	O			
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	M			<b>Paßwort Übertragungsdatei</b>
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O			AA = <b>Referenz</b> BB = <b>Paßwort</b>
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	O			<b>Anwendungsreferenz</b> Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O			A = <b>Höchste Priorität</b>

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	O			<b>Bestätigungsanforderung</b>
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	O		R	<b>EANCOM</b> = EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
0035	Test-Kennzeichen	C n1	O			<b>Test-Kennzeichen</b> 1 = <b>Testübertragung</b>

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:10

4

3+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			<b>Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang</b> Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*		RECADV = Wareneingangsmeldung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		D = Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		01B = Ausgabe 2001 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*		UN = UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*		EAN005 = GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.						
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						



## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 4

BGM - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R			
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*		632 = Wareneingangsmeldung
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N			
1000	Dokumentenname	C an..35	O			In diesem Datenelement wird die Prozessvariante Textil in codierter Form angegeben: ../04-2-2.pdf <b>Prozessvariante, codiert</b>
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-IDENTIFIKATION	C	R			
1004	Dokumentennummer	C an..35	R			<b>Belegnummer</b> Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*		9 = Original
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 5

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		137 = <b>Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Datum der Erstellung</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. Beispiel: DTM+137:20031212:102' Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 6

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Wareneingangsdatum</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat. Beispiel: DTM+50:20031205:102' Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 7

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		AAK = <b>Liefermeldungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Liefermeldungsnummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden. Beispiel: RFF+AAK:4710' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 8

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		ON = <b>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Bestellnummer des Käufers</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig  Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) nicht vor. Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.						

**7. EANCOM-Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 9

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		VN = <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Auftragsnummer des Lieferanten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Liegt bei Lieferantenretouren und Filialumlagerungen nicht vor.						
Beispiel: RFF+VN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 10

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		DQ = <b>Lieferscheinnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Lieferscheinnummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden. Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.						

**7. EANCOM-Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 11

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		ACE = <b>Bezugnehmende Dokumentnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Ursprungs-Lieferschein</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment wird bei mehrstufiger Lieferung auf den Ursprungs-Lieferschein des Lieferanten referenziert. Beispiel: RFF+ACE:8799' Der Beleg referenziert auf Ursprungs-Lieferschein Nummer 8799.						



## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 12

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>DTM</b>	- C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			Datum des bezugnehmenden Dokuments
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen. Beispiel: DTM+171:20100301:102' Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2010						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 13

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		IRN = Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig  Mit diesem Segment kann auf eine Anweisung zur Warenrückgabe referenziert werden. Beispiel: RFF+IRN:8711' Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 14

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM				
<b>DTM</b>	- C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Datum zur Anweisung der Warenrückgabe</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen. Beispiel: DTM+171:20100301:102' Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2010						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 15

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			DP = <b>Lieferanschrift</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Identifikation der Lieferanschrift</b> Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	<b>N</b>		<b>N</b>	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	<b>M</b>			
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	<b>D</b>			
3036	Beteiligter	M an..35	<b>M</b>			<b>Warenempfänger-Name 1</b>
3036	Beteiligter	C an..35	<b>O</b>		<b>D</b>	<b>Warenempfänger-Name 2</b>
3036	Beteiligter	C an..35	<b>O</b>		<b>D</b>	<b>Warenempfänger-Name 3</b>
C059	STRASSE	C	<b>D</b>			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	<b>M</b>			<b>Warenempfänger-Straße</b>
3164	Ort	C an..35	<b>D</b>			<b>Warenempfänger-Ort</b>
C819	REGION/BUNDESLAND, EINZELHEITEN	C	<b>N</b>			
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	<b>O</b>			Region/Bundesland, Identifikation
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	<b>D</b>			<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>
3207	Ländername, Code	C an..3	<b>D</b>			<b>Warenempfänger-Land, codiert</b> DE = <b>DEUTSCHLAND,</b> <b>BUNDESREPUBLIK</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.						
Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 16

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			UC = <b>Endempfänger</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Identifikation des Endempfängers</b> Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	<b>N</b>		<b>N</b>	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	<b>M</b>			
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	<b>D</b>			
3036	Beteiligter	M an..35	<b>M</b>			<b>Endempfänger-Name 1</b>
3036	Beteiligter	C an..35	<b>O</b>		<b>D</b>	<b>Endempfänger-Name 2</b>
3036	Beteiligter	C an..35	<b>O</b>		<b>D</b>	<b>Endempfänger-Name 3</b>
C059	STRASSE	C	<b>D</b>			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	<b>M</b>			<b>Endempfänger-Straße</b>
3164	Ort	C an..35	<b>D</b>			<b>Endempfänger-Ort</b>
C819	REGION/BUNDESLAND, EINZELHEITEN	C	<b>N</b>			
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	<b>O</b>			
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	<b>D</b>			<b>Endempfänger-Postleitzahl</b>
3207	Ländername, Code	C an..3	<b>D</b>			DE = <b>DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</b> ISO 3166 2-Alpha Code
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.						
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.						
Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 17

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Beschreibung:					
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		BY = Käufer
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		<b>Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers</b> Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = GS1
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	<b>O</b>		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	<b>M</b>		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	<b>O</b>		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	<b>O</b>		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	<b>O</b>		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	<b>O</b>		
Dokumentation zum Segment:					
Segmentstatus: Muß					
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.					
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X'					
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 18

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
<b>SG5</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			GN = <b>Regierungsreferenznummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig						
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.						
Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 19

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
<b>SG5</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Zusatzidentifikation Käufer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.						
Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.						
Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.						



**7. EANCOM-Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 20

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5-SG6
<b>SG6</b>	- C	10 - CTA
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner

Beschreibung:

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	<b>R</b>			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
C056	ABTEILUNG ODER BEARBEITER	C	<b>C</b>			
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	<b>O</b>			<b>Einkaufsabteilung</b>
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	<b>O</b>			<b>Sachbearbeiter</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.

Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'  
 Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 21

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		SU = <b>Lieferant</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		<b>Identifikation des Lieferanten</b> Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert. Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9' Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 22

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD-SG5				
<b>SG5</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Zusatzidentifikation Lieferant</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.						
Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.						
Beispiel: RFF+YC1:0817' Die Zusatzidentifikation lautet 0817.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 23

<b>SG4</b>	- M	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			SF = <b>Versenden von</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Identifikation der Verladestelle</b> Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit GLN. Beispiel: NAD+SF+4012345000009::9' Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 24

<b>SG16</b> - C 9999 - CPS-SG17						
<b>CPS</b> - M 1 - Verpackungshierarchie in der Sendung						
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Reihenfolge der Packstücke in der Sendung</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
<p>Dokumentation zum Segment:          Segmentstatus: Muß</p> <p>Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.</p> <p>Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Beispiel: CPS+1'          Sendungsposition laufende Nummer eins.</p>						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 25

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC			
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	D		<b>Anzahl Packstücke in der Sendung</b>
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	O		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O		
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A		<b>Art der Packstücke</b> 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben. Beispiel: PAC+10++201::9' Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 26

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	<b>A</b>			<b>Hierarchische Stamm-Identifikation</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE (SSCC) mitgeteilt. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 27

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18			
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O		<b>Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)</b>
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O		50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A		Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Beispiel: PAC+1+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.					



## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 28

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17												
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18												
<b>SG18</b>	- C	999 - PCI-SG20												
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung												
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.														
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>EDIFACT</th> <th>EAN</th> <th>*</th> <th>GER</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4233</td> <td>Markierungsanweisungen, Code</td> <td>C an..3</td> <td>R</td> <td></td> <td> <b>Kennzeichnung mit NVE (SSCC)            (Versandeinheiten)</b>            33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer            der Versandeinheit - NVE            (SSCC)(GS1-Code)</b> </td> </tr> </tbody> </table>				EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung	4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R		<b>Kennzeichnung mit NVE (SSCC)            (Versandeinheiten)</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer            der Versandeinheit - NVE            (SSCC)(GS1-Code)</b>
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung									
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R		<b>Kennzeichnung mit NVE (SSCC)            (Versandeinheiten)</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer            der Versandeinheit - NVE            (SSCC)(GS1-Code)</b>									
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE (SSCC) hin. Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation														

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 29

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18
<b>SG18</b>	- C	999 - PCI-SG20
<b>SG20</b>	- C	999 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:  
 Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	<b>M</b>		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		Nummer der Versandeinheit (NVE) (SSCC)

Dokumentation zum Segment:  
 Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE(SSCC)) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'  
 Die NVE (SSCC) lautet 340123450000000014

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 30

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	<b>A</b>			<b>Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE (SSCC) mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.						
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 31

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22			
<b>SG17</b>	- C	9999 - PAC-SG18			
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	D		<b>Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	O		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O		50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A		201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Beispiel: PAC+1+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 32

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>LIN</b>	- M	1 - Positionsdaten				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R			<b>Positionsnummer</b> Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N			
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			<b>GTIN Artikelidentifikation</b> GTIN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*		SRV = <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 33

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 34

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Artikelnummer des Käufers</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			IN = <b>Artikelnummer des Käufers</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>			92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 35

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Chargennummer</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91' Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.						



**7. EANCOM-Segmentlayout**

**Positions-Teil Artikel**

Segmentnummer: 36

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Seriennummer/Aktualitätsnummer</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SN = <b>Seriennummer</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91' Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 37

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Bestellte Menge</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 38

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		46 = <b>Gelieferte Menge</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Gelieferte Menge</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+46:9' Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 39

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Ausgelieferte Menge</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig						
Bei mengenvariablen Artikeln wird hier und bei der akzeptierten Menge (QTY+194) die Menge in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet.						
Beispiel: QTY+12:5:KGM' Die Menge beträgt 5 kg						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 40

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		194 = <b>Erhalten und akzeptiert</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Erhalten und akzeptierte Menge</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden. Die Menge wird in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+194:5' Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil

Segmentnummer: 41

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			48 = <b>Empfangene Menge</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Wareneingangsmenge</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			LTR = <b>Liter</b> KGM = <b>Kilogramm</b> Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
CRP Segmentstatus: Kann						
Definition Wareneingänge: Wareneingänge aus Belieferung des Lieferanten, d.h. Wareneingangsbuchungen, die den Lagerbestand erhöhen, übereinstimmend mit der bestellten Menge.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+48:8:KGM' Der Wareneingang beträgt 8 kg.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 42

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		192 = Menge ohne Berechnung
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Menge ohne Berechnung</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.						
Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+12..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen GTIN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

<b>SG16</b>	- C	9999 - CPS-SG17-SG22			
<b>SG22</b>	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29			
<b>QVR</b>	- C	10 - Mengenabweichungen			
Beschreibung: Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C279	MENGENABWEICHUNG- INFORMATION	C	R		
6064	Mengenabweichung	M n..15	M		<b>Mengenabweichung</b>
6063	Menge, Qualifier	C an..3	R		83 = Nachliefermenge 119 = Zu wenig geliefert 194 = Erhalten und akzeptiert 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten 217 = Fehlmenge
4221	Abweichungsart, Code	C an..3	C		AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferrung angesehen, keine Nachlieferung
C960	ÄNDERUNGSGRUND	C	C		
4295	Änderungsgrund, Code	C an..3	R		AT = Position nicht bestellt BN = Barcode unlesbar (GS1-Code) DME = Beschädigt (GS1-Code) PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1-Code) UM = Abweichung von der Maßeinheit X32 = Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1-Code) X33 = Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1-Code) BB = Technische Mängel der Transportmittel (vorher X37) BC = Technische Mängel der Ladungsträger (vorher X38) BE = Technische Mängel der Waren (vorher X39) BF = Verderb von Lebensmitteln (vorher X40) BG = Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs (vorher X41)
Dokumentation zum Segment:					



## 7. EANCOM-Segmentlayout

---

### Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden. Eine Maßeinheit kann nicht explizit angegeben werden. Sie entspricht der Maßeinheit der akzeptierten Menge (QTY+194).

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

**7. EANCOM-Segmentlayout**

**Summen-Teil**

Segmentnummer: 44

<b>CNT</b> - C 1 - Abstimmsumme						
Beschreibung: Zur Angabe der Abstimmsumme.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C270	ABSTIMMANGABE	M	<b>M</b>			
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
6066	Kontrollsumme	M n..18	<b>M</b>			<b>Kontrollwert</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. Beispiel: CNT+2:1' Die Nachricht enthält eine Position.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

### Nachrichtenende

Segmentnummer: 45

<b>UNT</b> - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	<b>M</b>			<b>Gesamtzahl der Segmente</b>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	<b>M</b>			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Beispiel: UNT+82+ME000001' Die Nachricht enthält 46 Segmente						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 46

<b>UNZ</b> - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	<b>M</b>			<b>Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen</b> Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	<b>M</b>			<b>Datenaustauschreferenz, Ende</b> Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Dokumentation zum Segment: Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

## 8. Gesamtbeispiel(e)

### Gesamtbeispiel zur Wareneingangsmeldung

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® 2002 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

Beachten Sie bitte auch, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

## 8. Gesamtbeispiel(e)

---

**UNA:+.?'**

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

**UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005'**

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

**BGM+632+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

**DTM+137:20031212:102'**

Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.

**DTM+50:20031205:102'**

Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.

**RFF+AAK:4710'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

**RFF+ON:4711'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

**RFF+VN:4712'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

**RFF+DQ:4714'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.

**RFF+ACE:8799'**

Der Beleg referenziert auf Ursprungs-Lieferschein Nummer 8799.

**DTM+171:20100301:102'**

Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2010

**RFF+IRN:8711'**

Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.

**DTM+171:20100301:102'**

Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2010

**NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

**NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

**NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X:X'**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

**RFF+GN:HRB-471111'**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

## 8. Gesamtbeispiel(e)

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

---

**NAD+SU+4389876511113::9'**

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

---

**RFF+YC1:0817'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**NAD+SF+4012345000009::9'**

Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.

---

**CPS+1'**

Sendungsposition laufende Nummer eins.

---

**PAC+10++201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

---

**CPS+2+1'**

Laufende Nummer zwei.

---

**PAC+1+:52+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

---

**PCI+33E'**

Packstückidentifikation

---

**GIN+BJ+34012345000000014'**

Die NVE (SSCC) lautet 34012345000000014

---

**CPS+3+2'**

Laufende Nummer drei.

---

**PAC+1+:52+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

---

**LIN+1++4056786542381:SRV'**

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.

---

**PIA+1+7788:SA::91'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

---

**PIA+1+1234:IN::92'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

---

**PIA+1+CH-X4711:NB::91'**

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

---

**PIA+1+CH-X4711:SN::91'**

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.

---

## 8. Gesamtbeispiel(e)

---

**QTY+21:9'**

Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.

---

**QTY+46:9'**

Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.

---

**QTY+12:5:KGM'**

Die Menge beträgt 5 kg

---

**QTY+194:5'**

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.

---

**QTY+48:8:KGM'**

Der Wareneingang beträgt 8 kg.

---

**QTY+192:1'**

1 Stück ohne Berechnung.

---

**QVR+-4:195+AF+AT'**

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

---

**CNT+2:1'**

Die Nachricht enthält eine Position.

---

**UNT+82+ME000001'**

Die Nachricht enthält 46 Segmente

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---